

Ambrosia

Gefährliche Pollen



Ambrosia artemisiifolia ist eine sich aggressiv ausbreitende Neophyte. Sie wurde ursprünglich von Nordamerika nach Osteuropa eingeschleppt. Die gemäss Pflanzenschutzverordnung des Bundes seit 1. Juli 2006 melde- und bekämpfungspflichtige Pflanze hat ihren Weg auch nach Köniz gefunden.

In der Schweiz kommt Ambrosia vor allem in Privatgärten vor - unter dem Vogelhäuschen, da Ambrosiasamen, obwohl nicht mehr erlaubt, sich öfters im Vogelfutter befinden. Die Blütezeit dauert von Juni bis Oktober. Die für Menschen gefährlichen Pollen der Ambrosia sind auch der Grund für die Meldepflichtigkeit der Pflanze.

Sie haben Ambrosia gefunden, was nun?

1. Durch anklicken untenstehender Links finden Sie viele ausführliche Darstellungen und Beschreibungen der Ambrosia zu Erkennungszwecken.
2. Sie sind sich gewiss, dass es sich um Ambrosia handelt: mit Handschuhen (da die Haut auch empfindlich auf die Pflanze reagieren kann) ausreissen und im Kehrichtsack der Gemeinde entsorgen. Nicht auf dem Kompost deponieren.
Wenn die Pflanze blüht, sollten Sie eine Staubmaske benutzen, da der Pollen sehr tief in die Lunge eindringen und schwere Allergien - bei Allergikern bis zu Asthma - auslösen kann.
3. Sie haben verdächtige Pflanzen gefunden, sind sich aber nicht sicher: Bringen Sie ein Muster zur Meldestelle oder rufen Sie die Meldestelle an. Ein Kontrolleur wird sich die verdächtigen Pflanzen ansehen.
4. Jede Fundstelle muss der Gemeinde gemeldet werden, damit alle Fundorte erfasst werden können. So sollen eventuelle grössere künftige Ausbrüche verhindert werden. Bei grösseren Fundstellen (mehr als 20 Pflanzen) hilft die Gemeinde, sie zu roden.
5. Die Standorte müssen jährlich kontrolliert werden, der Samen der Pflanzen kann bis zu 40 Jahre überleben.

Meldestelle Gemeinde Köniz

DZ Administration Umwelt und Betriebe

T 031 970 94 47

F 031 970 98 33

aul@koeniz.ch

Weiterführende Informationen

- [Agroscope](#)
- [Bundesamt für Gesundheit](#)
- [aha! Allergiezentrum Schweiz](#)